

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 21. Oktober 2020 14:22

Zitat von Lehramtsstudent

Es ist beides ein Eingriff. Während dieser Coronasaison mussten aber so viele Berufsstände durch politische Einschränkungen unnötig leiden, da sie mit Hygienekonzept durchaus ihrem Job nachgehen hätten können. Als Lehrer kann man da leicht drüber gehen, da man ja eh sein Gehalt bekommt, aber wenn die berufliche und private Existenz auf dem Spiel steht, sieht die Sache anders aus, so z.B. bei Gastronomie und Hotellerie, Künstlern, Sexbranche oder Schaustellern.

Inzwischen kann man bei der Mehrheit der Fälle nicht nachvollziehen, wo sie infiziert wurden. Mit dem selben statistischen Taschenspielertrick wurde ewig behauptet, Schulen seien keine Ansteckungsorte. Wir wissen nicht wo sich die Leute einstecken, die Betonung des privaten Umfeldes ist eine Nullaussage, weil das Virus über irgendeine öffentliche Begegnung auch erstmal dorthin gelangt sein muss. Unser Sozialstaat ist eine große Errungenschaft, aber "keinen Bock zu haben" kein Eigenheim zu bewohnen kann kein hinreichender Grund sein der Gemeinschaft die Last für ausgebliebene Gewinne aufzubürden. Im übrigen stellt sich die wirtschaftliche Situation in maßnahmeschwachen Ländern nicht besser dar - das Gegenteil ist der Fall. Ich glaube viele Betroffene wollen nicht wahrhaben, dass die Leute einfach aus eigener Einsicht solche Orte und Veranstaltungen meiden wenn das Infektionsniveau als bedrohlich wahrgenommen wird. Der Staat hätte nicht in der Hand dafür zu sorgen, dass es wieder wie letztes Jahr wird -- außer durch weitgehende Ausrottung der Ursache, nämlich der Krankheit. Vor 2 (?) Monaten gingen übrigens Bilder eines großen "Freibadkonzertes" um die Welt, alle Besucher ohne Maske. Die Bilder kamen aus Wuhan, wo das Virus inzwischen verschwunden war.